

Er scheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 38.

Leipzig, Mittwoch den 15. Februar.

1871.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Liter.-artik. Anstalt in München.

1373. Pözl, J., Lehrbuch d. bayerischen Verwaltungsrechts. 3. Aufl. gr. 8.

* 3 $\frac{1}{2}$ 4 N $\frac{1}{2}$

Beck'sche Buchh. in Nordlingen.

1374. Wahlgesetz f. den deutschen Reichstag m. Reglement. 8. * 4 N $\frac{1}{2}$

Buchner'sche Buchh. in Bamberg.

1375. Englmann, L., lateinisches Lesebuch. 1. Thl. 5. Aufl. gr. 8. * $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Deichert in Erlangen.

1376. Blätter, Pudenhofer, f. das Volk zum Dienste der innern Mission. 21.

Jahrg. 1871. (12 Nrn.) Nr. 1. gr. 8. pro cpl. * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$

1377. Plitt, G., kurze Geschichte der lutherischen Mission in Vorträgen. gr. 8.

* 1 $\frac{1}{2}$ 6 N $\frac{1}{2}$

1378. Saat auf Hoffnung. Zeitschrift f. die Mission der Kirche an Israel hrsg. v. Delisch u. Becker. 8. Jahrg. 1871. (4 Hfte.) 1. Hft. gr. 8. pro cpl.

* 12 N $\frac{1}{2}$

1379. Zeitschrift f. Protestantismus u. Kirche. Hrsg. von J. G. R. v. Hofmann, H. Schmid, F. Frank u. A. v. Scheurl. Neue Folge. 61. u. 62. Bd. 1871. (à 6 Hfte.) 1. Hft. gr. 8. Halbjährlich * 2 $\frac{1}{2}$

Fritsch in Leipzig.

1380. Thorjoe, F., Handbuch der deutsch-dänischen Handels-Correspondenz. gr. 8. * 1 $\frac{1}{2}$

Grübner in Leipzig.

1381. Schäffer, G., Leitfaden f. den Unterricht in der Orthographie. 8. Aufl. gr. 8. * 9 N $\frac{1}{2}$

Sahn'sche Hofbuchh. in Hannover.

1382. Fischer, C., Tabellen zur Vergleichung d. Hannoverschen u. metrischen Maass-Systemes. 8. * 4 N $\frac{1}{2}$

Mittler & Sohn in Berlin.

1383. Marine-Verordnungs-Blatt. Hrsg. vom Marine-Ministerium. 2. Jahrg. 1871. Nr. 1. 4. In Comm. Vierteljährlich * $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$

1384. Köhler, G., Graf Bismarck u. die deutsche Nation. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$

Wolke in Hamburg.

1385. Actenstücke in Bezug auf Handel u. Schiffahrt während d. deutsch-französischen Krieges im J. 1870. gr. 8. In Comm. * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$

1386. Handels-Archiv, neues Hamburger. Jahrg. 1870. gr. 8. In Comm. * 1 $\frac{1}{2}$

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

1387. Bibliographie, allgemeine, der Staats- u. Rechtswissenschaften. Red.: O. Mühlbrecht. 8. Jahrg. 1871. (6 Doppelnrn.) Nr. 1, 2. gr. 8. pro cpl. * 1 $\frac{1}{2}$

Serbe'sche Buchh. in Leipzig.

1388. † Redacteur, der. Manuscript f. Herausgeber u. Redactionen v. Zeitungen, Zeitschriften u. Unterhaltungsblättern. Jahrg. 1871. (86 Nrn.) Nr. 19. 4. Halbjährlich * 4 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$

Stabel'sche Buchh. in Würzburg.

1389. Notariatswesen, das, in Bayern diesseits des Rheins. 3. Hft. Die Intercessionen. 8. 2 N $\frac{1}{2}$

1390. Reichsgesetze, deutsche. 1. Bsg. Die deutsche Reichsverfassung v. 1. Janr. 1871. 8. * 4 N $\frac{1}{2}$

1391. — dieselben. 2. Bsg. Wahlgesetz f. den deutschen Reichstag. 8. 2 N $\frac{1}{2}$

Verlag der photographischen Correspondenz in Wien.

1392. Correspondenz, photographische. Red. v. Dr. E. Hornig. 8. Jahrg. 1871. (12 Nrn.) Nr. 79. gr. 8. pro cpl. * 2 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$

1393. Jahrbuch, photographisches, f. 1871. Hrsg. v. der Redaction der photograph. Correspondenz. 16. * 18 N $\frac{1}{2}$; in engl. Einb. * $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$

Nichtamtlicher Theil.

Die Grote'schen illustrierten Ausgaben von Goethe und Schiller.

In der Entwicklung des Kunstlebens eines Volkes bildet das Zusammenwirken der verschiedenen Künste zu gemeinsamem Zwecke ein höchst wichtiges Moment, fruchtbar in der Förderung und Ausbildung jeder der dabei betheiligten Kunstarten und häufig epochemachend für die eine oder die andere. Am augenscheinlichsten tritt dieses förderliche Verhältniß bei der Musik hervor, die, ursprünglich ganz von der Dichtkunst abhängig, sich doch, trotz fortwährender Anlehnung an diese, Schritt für Schritt selbständiger machte, und in diesem Verhältniß die wesentlichste Rückwirkung auf die Dichtkunst äußerte. Nicht so auffällig ist die Wechselwirkung zwischen der Dichtkunst und den zeichnenden und plastischen Künsten gewesen. Zwar

haben schon im Alterthume Bildhauer und Maler ihre Vorwürfe Dichtern entnommen; dies bezeugen viele Vasenbilder und unter den größeren plastischen Kunstwerken namentlich der Laokoon, dessen Beziehung auf die entsprechende Schilderung Virgil's in der Aeneide unverkennbar ist; auch die Künstler des ausgehenden Mittelalters und der Neuzeit bis zur Mitte des vorigen Jahrhunderts haben vielfach diesem oder jenem Dichter ihre Stoffe entnommen und selbst in Holzschnitten und Kupferstichen einzelne Dichtwerke zeichnend zu versinnlichen versucht; aber im Ganzen geschah dies doch mehr selbständig, als mit der Absicht, auf Geist und Stimmung eingehend, denselben in seiner eigenthümlichen Weise, in genauem Anschluß an das betreffende Dichtwerk, wiederzugeben und zu erläutern, oder wie der jetzt gäng und gebe Kunstausdruck besagt, ihn zu illustriren.

Achtunddreißigster Jahrgang.